



© F. Braun Archiv-Foto vom 23.12.03

GÄNSEJAGD IN LÖRICK

Am Donnerstag, 28.10.04, fand in Lörick etwa um 17.15 Uhr am Ende der Landzunge zum Löricker Hafen eine Gänsejagd statt.

Zu diesem Zeitpunkt hielten sich zahlreiche Menschen - Spaziergänger, Eltern mit Kindern und Hundehalter mit ihren Hunden – wie jeden Tag, in diesem Gelände auf.

Wir können z.Z. nicht beurteilen, wieso hier angeblich eine Sondergenehmigung von der Bezirksregierung zum Abschuss am helllichten Tage an dieser Stelle erteilt wurde, zumal in NRW für Wildgänse, dazu gehören auch die Kanadagänse, das ganze Jahr Schonzeit ist. Die Vorgehensweise, die wir vom Verein "Menschen Tiere Werte" verurteilen, war laut Zeugenaussagen folgendermassen:

Mittels Helfern in Booten wurden die Gänse auf dem Löricker See (Schwimmbadgelände) aufgescheucht. Mehrere Gänsegruppen flogen daraufhin in ihrer üblichen Route zum Rhein, wo die Jäger mit erhobener Flinte nur noch zu ballern brauchten. Nach Zeugenaussagen wurden, da die Gruppen nicht gleichzeitig sondern hintereinander flogen, nahezu alle Gänse getroffen.

Da dieses widerwärtige und sinnlose Gemetzel am äußersten Ende der Landzunge stattfand, mussten zwangsläufig alle angeschossenen Gänse vor den Augen der schockierten Beobachter in den Rhein fallen, wurden von der Strömung mitgerissen und waren einem jämmerlichen Tod ausgesetzt.

Nur eine abgeschossene Gans, die in Ufernähe trieb, wurde von einem Hund apportiert.

Der zuständige Sachbearbeiter bei der unteren Jagdbehörde, Herr Nicolai ist bis Dienstag in Urlaub und sofortige Telephonaktionen etlicher Zeugen bewirkten, dass diese Tötungsaktion nach Rückfrage bei der Bezirksregierung, erst einmal bis Dienstag gestoppt wurde.

Einerseits wurden zahlreiche Menschen, die sich in diesem Naherholungsgebiet aufhielten, durch die Schiesserei gefährdet, andererseits wurde hier grob gegen das Tierschutzgesetz verstossen, weil den Tieren unnötige vermeidbare Leiden durch Verletzungen mit mitunter qualvoller Todesfolge zugefügt wurde.

Nahezu täglich erhalten wir Mails von Jagdunfällen. Warum werden diese Tiere überhaupt abgeschossen und warum werden dabei Menschen gefährdet und Kinder schockiert ??? Abgesehen davon, dass Zugvögel wie die Wildgänse das ganze Jahr Schonzeit haben und normalerweise überhaupt nicht bejagt werden dürfen, handelt es sich hier um eine offensichtliche Gefährdung vieler Erholungssuchenden.

Wir werden Anzeige gegen die Verantwortlichen erstatten.